Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Erfindung verdankt man dem Herrn John Gamgee, der nach vielen Jahren Arbeit in der billigen künstlichen Erzeugung von Kälte soweit reussirte, dass er seine Erfindung einer Privatgesellschaft anbot, welche dieselbe für ein Skating-Rink benutzt hat. R. Z.

* * *

Die Ueberschwemmung der Murg bei Frauenfeld.

Berichtigung.

Auf Seite 1 in der zweiten Columne, 10. Linie von unten, ist zu bemerken, dass im Anfang der Catastrophe eine bedeutende Strömung unter der Brücke *k* statt hatte und keine Ablagerung möglich war, dass der Strassendamm in der ersten Nacht allerdings überfluthet, aber erst in der zweiten Nacht ganz durchbrochen wurde und dass die bedeutenden Ablagerungen unmittelbar oberhalb der Brücke *k* gegen das Ende der Catastrophe entstanden.

Seite 2, zweite Columne, Zeile 24 von oben, lies Fig. 3 anstatt Fig. 4. Seite 2, zweite Columne, Zeile 36 von oben, lies Fig. 4 anstatt Fig. 5. Seite 2, zweite Columne, Zeile 40, von oben, lies Fig. 4 anstatt Fig. 5.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Cantone.

Thurgau. Aus dem von Herrn Professor Heim in Zürich erstatteten Berichte über die Rutschungen in Herdern, Weingarten und Stettfurt geht hervor, dass, um die drohende Gefahr abzuwenden, es vor Allem aus nothwendig sei, die Bewegung dieser Rutschflächen genau zu beobachten, das oberflächlich liegende Wasser abzuleiten, das tiefer liegende Wasser durch gründliche Entwässerungsarbeiten auf der durchlassenden Schichte zu entfernen und endlich Quellen, welche nach der Ausführung dieser Arbeiten bei Regenzeit dennoch aus den Geländen auftreten, einzeln zu fassen und abzuleiten. Die Regierung hat nun demzufolge beschlossen:

1. Es erhalte das Strassen- und Baudepartement die Vollmacht, die nothwendigen Entwässerungsarbeiten in Weingarten und Stettfurt, soweit diese Ortschaften dadurch bedroht sind, anzuordnen.
2. Bleibe die Frage, in wie weit sich die betreffenden Ortsgemeinden an den hiedurch entstehenden Kosten zu betheiligen haben, einer weitern Schlussnahme vorbehalten.
3. Sei das Strassen- und Baudepartement eingeladen, auf die rasche und energische Ausführuug der Entwässerungsarbeiten in Herdern ein besonderes Augenmerk zu richten und zu diesen Arbeiten auch die Einwohnerschaft von Herdern in angemessener Weise in Anspruch zu nehmen.

N. Z. Z.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche Göschenen 27,3 Meter, Airolo 10,4 Meter. Total 37,7, mithin durchschnittlich per Tag 5,4 Meter. Der Felsen ist immer sehr hart auf der Seite von Airolo.

Suisse Occidentale. Am 7. d. Mts. Morgens fand 2 Kilometer jenseits der Station Palézieux ein Zusammenstoss zweier Züge statt. Der um 4 Uhr 45 Minuten von Freiburg abgehende gemischte Zug hat auf jener Station mit einem facultativen Güterzuge, der von Lausanne her kommt, zu kreuzen. Der Abgang des letzteren wird immer von Lausanne aus telegraphisch nach Palézieux gemeldet. Diese Depesche traf nun erst ein, als der gemischte Zug schon abgegangen und somit ein Zusammenstoss unvermeidlich geworden war. Nach offiziellen Nachrichten wurden der Zugführer, ein Bremser und eine Frau Major aus Oron getödtet, letztere, weil sie in ungeschickter Weise vom Zug heruntersprang. Ihrem Gatten wurden beide Beine gebrochen. Von den Bahnangestellten sind drei verletzt. Die Passagiere sollen meist mit dem Schrecken und einer mehrstündigen Verspätung davon gekommen sein. N. Z. Z.

Tössthalbahn. Winterthur hat letzten Sonntag die Zinsengarantie für die Tössthalbahn ohne Widerspruch decretirt, dagegen wurde ein Postulat der Rechnungsprüfungscommission, dahin lautend, „es sei der Stadtrath zu beauftragen, beförderlich Einleitungen zur Betriebsfusion der National- und Tössthalbahn zu treffen“, abgelehnt, nachdem Herr Dr. Sulzer und der Stadtrath erklärt hatten, dass die Forderung der Fusion zwar vollständig berechtigt, aber dermalen noch nicht durchzuführen sei. B.

Nationalbahn. Die am 4. d. Mts. stattgehabte ausserordentliche Generalversammlung der Actionäre der Nationalbahn war sehr zahlreich besucht. Der Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Aufnahme eines Anleihens im Betrag von 1 200 000 Fr. (bereits gedeckt durch die Nachsubventionen) wurde ohne Discussion genehmigt. Dagegen rief der Antrag der Verwaltungsbehörden auf Sistirung der Bauzinse vom 1. October (östliche Section) und 31. Dezember 1875 (westliche Section) etwelche Opposition hervor. Ein Actionär von Winterthur-Zofingen trat dem Antrag entgegen mit der Begründung, dass die östliche Linie seiner Zeit während des ganzen Baues ihre Actienzinse bezogen und dass man diese nun für die Bauzeit der westlichen Linie ebenfalls fortdauern lassen sollte. Die Abstimmung ergab jedoch 19 459 Annehmende und blos 4 078 Verwerfende. N. Z. Z.

Broyethalbahn. Die Eröffnung der Längenbahn bis Chatillon-Oron, so meldet das „Echo“ von Payerne, für das eidgenössische Freischiessen ist beschlossen. Das Eisenbahnbureau in Payerne ist auf die Linie Moudon-Oron verlegt. Tag und Nacht wird gearbeitet, damit die Linie bis zum 12. Juni fertig wird. Es ist zu hoffen, dass die entwickelte Thätigkeit auf der Linie Moudon-Chatillens auch auf das Stück Chatillens-Palézieux ausgedehnt werde, damit die ganze Linie in allmählichen Betrieb gesetzt werde. B. N.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3
Gartsherrie	82,50	73,10
Coltness	86,85	72,50
Shotts Bessemer	91,85	—
f. a. b. Glasgow		

Westküste	No. 1	No. 2
Glengarnock	78,75	71,25
Eglinton	71,25	70,00
f. a. b. Ardrossan		

Ostküste	No. 1	No. 2
Kinneil	73,10	67,50
Almond	76,25	71,85
f. a. b. im Forth		

Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gute Marken wie:			
Clarence, Newport etc.	62,50	61,25	56,85
f. a. b. in Tees			

South Wales	
Kalt Wind Eisen	156,25
im Werk	

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1, 25 angenommen.

Gewalztes Eisen.

	South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	181,25 —212,50	156,25—168,75	— —
„ best	212,50 —225,00	168,75—181,25	156,25—162,50
„ best-best	225,60 —240,60	193.75—206,25	— —
Blech No. 1—20	231,25 —256,25	225,00 – 300,00	— —
„ „ 21—24	262,50 —287,50	— —	— —
„ „ 25—27	300,00 —325,00	— —	— —
Bandeisen	206,25 —231,25	— —	— —
Schienen 30 Kil. und mehr		154,35 – 156,25	150,00—156,25
franco Birmingham		im Werk	im Werk

* * *

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittelungs-Commission.

Offene Stellen.

1. Ein auch practisch geübter Constructeur in eine Werkzeugmaschinenfabrik der Ostschweiz.
7. Ein tüchtiger Wasserbau-Ingenieur in die Ostschweiz. Eintritt sofort.
8. Ein zuverlässiger Geometer in die Ostschweiz.

Stellen suchende Mitglieder.

1. Ein jüngerer Architect.
2. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure Geometer und Maschinen-Ingenieure.
3. Ein jüngerer Maschineningenieur eventuell mit finanzieller Betheiligung.

Bemerkungen:

1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
2) Die Stellen-Vermittelung geschieht unentgeltlich.
3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittelungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.

Zur Nachricht.

Den Tit. Abonnenten der „Eisenbahn“ bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir **Titel und Inhalts-Verzeichniss zum I. Bande** *(1874) unseres Journals nachträglich drucken liessen und auf Verlangen direct oder durch die Postanstalten und Buchhandlungen* **gratis** *liefern.*

Zürich, im Juli 1876.

Die Expedition der „Eisenbahn“.

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Namen der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 1–31. Mai.							
			Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.		
	1876	1875	1876	1875	Differenz	1876	1875	1876	1875	Differenz
Nordostbahn	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	%	%	Fr.	Fr.	Fr.
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn ... ... eröffn. 20. Sept. 1875)	275	213	988 000	964 516	—	40,7	45,1	3 503	4 528	—
Zürich-Zug-Luzern	64	64	108 200	120 183	— 11 983	52,5	61,9	1 690	1 878	— 188
Bülach-Regensberg	20	20	20 800	27 244	— 6 444	54,8	50,8	1 040	1 362	— 322
Bötzbergbahn ... ... eröff. 2. August 1875	57	—	173 600	—	—	27,7	—	3 045	—	—
Sulgen-Bischofszell 11 Kil. eröff. 1. Febr. 1876	11	—	3 742	—	—	57,9	—	340	—	—
Centralbahn	240	240	903 000	1 063 404	—160 404	40,8	42,0	3 762	4 431	— 669
Basler Verbindungsbahn	5	5	20 300	15 179	+ 5 121	15,2	24,2	4 060	3 036	+ 1 024
Aarg. Südbahn ... ... 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	20	15 500	12 269	—	63,8	66,6	534	613	—
Suisse Occidentale	332	332	1 200 000	1 102 448	+ 97 552	41,6	48,0	3 614	3 321	+ 293
Jougne-Eclépens ... (Vallorbes-Grenze 3 Kil. eröff. 1. Juli 1875)	35	32	28 300	—	—	39,9	50,5	809	818	—
Ligne du Simplon	80	80	44 900	51 116	— 6 216	61,8	63,9	561	639	— 78
Bulle-Romont	19	19	19 200	19 260	— 60	27,7	27,1	1 011	1 014	— 3
Lausanne-Echallens	15	15	7 085	7 566	— 481	84,6	89,2	472	504	— 32
Vereinigte Schweizerbahnen	275	275	554 500	632 414	— 77 914	51,2	56,6	2 016	2 300	— 284
Toggenburgerbahn	26	26	23 300	27 009	— 3 709	61,1	71,9	896	1 039	— 143
Jura-Bernbahn.										
Bern-Biel-Neuveville	50	50	125 700	—	—	48,7	—	2 514	—	—
Biel-Sonceboz-Chaux-de-Fonds	53	53	67 600	82 640	— 15 040	61,8	67,2	1 276	1 559	— 283
Jura Industriel	38	38	68 800	79 671	— 10 871	55,9	59,8	1 811	2 097	— 286
Delémont-Basel ... ... eröff. 25. Sept. 1875	39	—	43 500	—	—	46,4	—	1 115	—	—
Bern-Luzern... ... ... (Langnau-Luzern 59 Kil. eröff. 11. Aug. 1875)	95	—	95 500	—	—	55,3	—	1 005	—	—
Gotthardbahn:										
Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	32 900	34 630	— 1 730	66,0	74,1	802	845	— 43
Lugano-Chiasso	26	26	14 800	16 886	— 2 086	89,0	92,3	569	649	— 80
Appenzeller-Bahn:										
Winkeln-Herisau ... 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875; Herisau-Urnäsch ... 10 Kil. „ 21. Sept. 1875	15	5	15 998	7 477	—	65,0	77,3	1 066	1 495	—
Tössthalbahn ... ... eröff. 4. Mai 1875	26	26	20 280	19 482	—	65,5	72,2	780	749	—
Uetlibergbahn.										
Zürich-Uetliberg ... ... eröff. 12. Mai 1875	9,1	9,1	13 592	17 404	—	64,3	69,3	1 510	3 155	—
Rigibahnen:										
Vitznau-Staffel	5,1	5,1	9 278	63 532	—	73,9	37,0	663	4 538	—
Staffel-Kulm	2	2								
Kaltbad-Scheideck	7	3,5								
Emmenthalbahn.										
Solothurn-Burgdorf ... ... eröff. 26. Mai 1875	24	24	15 537	—	—	50,4	—	647	—	—
Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75	—	51 750	—	—	61,5	—	690	—	—
Bödelibahn.	9	9	13 800	15 796	— 1 996	37,7	45,5	1 533	1 755	— 222

Soeben erschien:
Schriften-Vorlagen
für
Techniker aller Fächer.
Von
Baurath a. D. ***Hagen,*** Ritter, &c.
Vierte verbesserte Auflage. Preis: 1 Mark 20 Pfg.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und von Gustav Elkans Buchhandlung, Harburg a. d. Elbe. (1154)

BAD SCHINZNACH.
Eröffnung den 1. Mai.
Um nähere Erkundigungen beliebe man sich zu wenden an
R. STÆHLI, Director. (1200)